

Corona-Pandemie

Hilfe für Rheinland-Pfalz

Die Corona-Krankheit macht vielen Menschen Angst.

Die Krankheit hat sich auf der ganzen Welt ausgebreitet.

Darum sagt man: Corona-Pandemie

Viele Menschen haben Angst, dass sie krank werden.

Die Menschen machen sich auch Sorgen, dass

- sie Geld-Probleme bekommen.
- ihre Firma kaputtgeht, weil sie **kein** Geld mehr verdient.

Die Landes-Regierung von Rheinland-Pfalz will den Menschen und den Firmen mit Geld helfen.

Dazu sagt man auch: Schutz-Schild

Der Schutz-Schild soll die Menschen vor Schaden schützen.

Die Minister von der Landes-Regierung hatten am Dienstag,

24. März, in Mainz ein Treffen.

Bei dem Treffen haben die Minister beschlossen,

wieviel Geld es für den Schutz-Schild geben soll.

Am Freitag, 27. März, sprechen die Politiker im Landtag über den Beschluss von den Ministern.

Die Politiker machen eine Abstimmung.

Sie stimmen über den Schutz-Schild ab.

Die Minister-Präsidentin **Malu Dreyer** bedankt sich bei den Politikern vom Landtag in Rheinland-Pfalz.

Sie sagt:

Es ist gut,

dass die Politiker so schnell über die Hilfen abstimmen.

Die Landes-Regierung von Rheinland-Pfalz möchte den Menschen und Firmen in dem Bundes-Land schnell helfen.

Zu der Landes-Regierung von Rheinland-Pfalz gehören unter anderem:

- Minister-Präsidentin **Malu Dreyer**
- Finanz-Ministerin **Doris Ahnen**
- Wirtschafts-Minister **Dr. Volker Wissing**
- Umwelt-Ministerin **Ulrike Höfken**

Die Regierungs-Mitglieder haben erklärt, warum der Schutz-Schild wichtig ist:

Die Gesellschaft ist wegen der Corona-Pandemie in einer Ausnahme-Situation.

Wir wollen

- die Menschen vor dem Corona-Virus gut schützen.
- in der schwierigen Situation gut handeln.
- der Wirtschaft und den Arbeit-Nehmern helfen.

Dafür muss die Regierung viele Sachen machen.

Diese Sachen kosten viel Geld.

Die Regierung muss den Haushalts-Plan verändern.

In dem Haushalts-Plan steht,

wieviel Geld das Land jedes Jahr ausgeben darf.

Der neue Plan heißt: Nachtrags-Haushalt

Die Regierung hat beschlossen:

Sie braucht wegen der Corona-Pandemie 3,3 Milliarden Euro zusätzliches Geld.

Dieses Geld braucht die Regierung,
um den Menschen und den Firmen zu helfen.

Die Regierung gibt den Menschen und Firmen zum Beispiel:

- **Bar-Mittel**

Bar-Mittel ist ein anderes Wort für Geld.

- **Bürgschaft**

Bürgschaft bedeutet:

Die Regierung hilft dem Menschen oder der Firma,
Geld von der Bank zu bekommen.

- **Verpflichtungs-Ermächtigungen**

Verpflichtungs-Ermächtigung bedeutet:

Die Regierung verspricht,

auch nach dem Jahr 2020 noch mit Geld zu helfen.

Von den 3,3 Milliarden Euro sind 800 Millionen Euro dazu da,

- um die Menschen vor dem Corona-Virus zu schützen
- um die Menschen zu versorgen

Von den 800 Millionen gibt die Regierung 100 Millionen Euro an

- die Landkreise
- die kreisfreien Städte

Die Landkreise und Städte bekommen das Geld unbürokratisch.

Das bedeutet:

Sie bekommen das Geld leicht.

Sie müssen **nicht** viele Anträge ausfüllen.

Minister-Präsidentin **Malu Dreyer** sagt:

Die Zusammen-Arbeit zwischen dem Land,

den Dörfern und Städten ist wichtig.

Zusammen bekämpfen wir das Corona-Virus.

Minister-Präsidentin **Malu Dreyer** weiß:

Die Corona-Pandemie ist **nicht** nur eine Gefahr für die Gesundheit.

Die Corona-Pandemie ist auch eine Gefahr für die Firmen.

Und für die Menschen, die in den Firmen arbeiten.

Viele Menschen haben Angst,

dass sie **nicht** mehr genug Geld für ihr Leben haben.

Deswegen gibt es ein Sofort-Hilfe-Programm.

Für das Sofort-Hilfe-Programm gibt es 1 Milliarde Euro.

Das Sofort-Hilfe-Programm ist für die Firmen.

Und für die Menschen, die in den Firmen arbeiten.

Die kleinen und mittleren Unternehmen müssen auch geschützt werden.

Finanz-Ministerin **Doris Ahnen** sagt:

Die Gesundheit der Menschen ist das Wichtigste.

Deswegen ist es wichtig,

dass die Gesundheits-Versorgung gut funktioniert.

Die 800 Millionen Euro können dort eingesetzt werden,
wo sie gebraucht werden.

Zum Beispiel:

- im Gesundheits-Bereich
Dazu gehören Krankenhäuser und Arzt-Praxen
- für den Kampf gegen die Corona-Pandemie
- für die Firmen

Es gibt noch weitere 100 Millionen Euro.

Mit diesem Geld kann später zum Beispiel Impfstoff gekauft werden.

Wir wollen mit 100 Millionen Euro auch die Landkreise und kreisfreien Städte unterstützen.

Weil die Landkreise und die kreisfreien Städte besondere Hilfe brauchen.

Das Geld wird danach verteilt,
wie groß die Städte und Kreise sind.

Das heißt:

Wenn in einer Stadt mehr Menschen wohnen,
bekommt die Stadt auch mehr Geld.

Es gibt noch weitere 2,2 Milliarden Euro, um den Firmen zu helfen.

Mit diesem Geld hilft die Regierung den Firmen bei Krediten.

Kredit bedeutet:

Die Bank leiht der Firma das Geld.

Später muss die Firma das Geld zurückgeben.

Falls eine Firma einen Kredit **nicht** zurückbezahlen kann,

zahlt die Regierung 90 Prozent vom Kredit zurück.

Das Land Rheinland-Pfalz hat eine eigene Bank.

Die Bank heißt: **ISB**

Damit die **ISB** den Firmen gut helfen kann,

braucht die Bank mehr Geld.

Deswegen gibt die Regierung der Bank 50 Millionen Euro.

Wirtschafts-Minister **Dr. Volker Wissing** sagt:

Die Landes-Regierung hilft den Firmen.

Und die Regierung hilft den Menschen,
die in den Firmen arbeiten.

Deshalb gibt es ein besonderes Programm.

Das Programm heißt:

Zukunfts-Fonds Starke Wirtschaft Rheinland-Pfalz

Ein Fonds ist eine bestimmte Menge Geld.

Fonds spricht man so: Vooh

Das Geld ist für

- kleine Firmen
- für Menschen, die eine eigene Firma haben.
Aber nur, wenn sie **keine** Mitarbeiter haben.
Dazu sagt man auch Solo-Selbstständige.

Das Geld ist wichtig für die Selbständigen und für die kleinen Firmen.

Zum Beispiel:

- Damit sie ihre Rechnungen bezahlen können.
- Material kaufen können
- damit sie weiterarbeiten können

Der **Zukunfts-Fonds Starke Wirtschaft Rheinland-Pfalz**

ist eine zusätzliche Hilfe für die Menschen in Rheinland-Pfalz.

Die Hilfe ist zusätzlich zu der Hilfe von der Bundes-Regierung.

Diese Sofort-Hilfe gibt es für

- **Selbstständige und für Firmen mit 1 bis 5 Mitarbeitern:**

- 9.000 Euro Zuschuss aus dem Bundes-Programm
- 10.000 Euro Sofort-Darlehen von dem Land Rheinland-Pfalz.

Zusammen gibt es 19.000 Euro Sofort-Hilfe.

- **Firmen mit 6 bis 10 Mitarbeitern:**

- 15.000 Euro Zuschuss aus dem Bundes-Programm
- 10.000 Euro Sofort-Darlehen von dem Land Rheinland-Pfalz

Zusammen gibt es 25.000 Euro Sofort-Hilfe.

- **Firmen mit 11 bis 30 Mitarbeitern:**

Bis zu 30.000 Euro Sofort-Darlehen von dem Land Rheinland-Pfalz.

Außerdem gibt es noch zusätzlich einen Landes-Zuschuss.

Der Landes-Zuschuss wird so berechnet:

Wieviel Geld bekommt die Firma als Sofort-Darlehen?

Zum Beispiel: 30.000 Euro.

Davon nimmt man 30 Prozent.

30 Prozent sind 9.000 Euro.

Insgesamt bekommt die Firma 39.000 Euro Sofort-Hilfe.

Mehr Geld für die Forst-Betriebe

Die Corona-Pandemie ist auch ein Problem für die Forst-Betriebe.

Die Forst-Betriebe kümmern sich um den Wald.

Viele Wald-Arbeiter können wegen der Corona-Pandemie **nicht** arbeiten.

Darum verdienen die Forst-Betriebe
weniger Geld mit dem Holz-Verkauf.

Aber es gibt noch andere Probleme:

Viele Bäume im Wald sind schwach,
weil es zu wenig geregnet hat.

Die Borken-Käfer haben die schwachen Bäume angefressen.

Die Borken-Käfer haben sich stark vermehrt.

Die Bäume sind dadurch sehr krank geworden.

Die Bäume müssen abgesägt werden.

Das ist viel Arbeit für die Mitarbeiter von den Forst-Betrieben.

Das Holz von den Bäumen ist durch die Borken-Käfer beschädigt.

Darum können die Forst-Betriebe es **nicht** so gut verkaufen.

Oder sie bekommen für das Holz nur wenig Geld.

Das Geld reicht **nicht**, um alle Kosten zu bezahlen.

Darum braucht der Forst-Betrieb von dem Land Rheinland-Pfalz mehr
Geld.

Die Landes-Regierung gibt dem Forst-Betrieb 53 Millionen Euro mehr
Geld.

Ulrike Höfken ist die Ministerin für Umwelt- und Forst in Rheinland-
Pfalz.

Sie hat gesagt:

Unsere Wälder sind in Gefahr.

Es gibt viele Probleme:

- der Klima-Wandel
- zu wenig Regen
- zu viele Borken-Käfer

Wir müssen den Wald retten.

Die Bäume im Wald sind wichtig für saubere Luft.

Tiere und andere Pflanzen brauchen auch saubere Luft.

Der Wald ist auch wichtig für die Menschen,
die später auf der Welt leben.

Der Wald ist auch wichtig für die Wirtschaft.

Das Holz von den Bäumen brauchen die Menschen zum Beispiel:

- zum Bauen
- für Möbel

Wir müssen den Wald erhalten.

Darum müssen jetzt wichtige Dinge gemacht werden:

- Die Forst-Arbeiter müssen die kranken Bäume aus dem Wald holen
- Die Forst-Arbeiter müssen neue Bäume pflanzen

Es müssen viele verschiedene Baum-Arten gepflanzt werden.

Wenn es im Wald nur eine Baum-Art gibt,

können die Bäume leicht krank werden.

Das **Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache** in Westerburg

hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.



Leicht sprechen. Einfach verstehen.

www.leicht-sprechen.de